

Mitteldeutschland

Carlen-Zinsung

Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland · Halle'sche Neueste Nachrichten · Halle'sche Zeitung, Landeszeitung für Sachsen, Anhalt u. Thüringen

69. Jahrgang / Nr. 40 Halle (Saale), Freitag, den 16. Februar 1934 Einzelpreis 15 Pf.

Frankreich bleibt weiter unnachgiebig

Französische Antwortnote veröffentlicht - Festhalten an den alten Forderungen

Die neue französische Abklärungsnote, die, wie wir bereits berichteten, am Mittwoch vom französischen Botschafter in Berlin Reichsaußenminister von Neurath übergeben wurde, ist jetzt veröffentlicht. Die Erwartung, daß auch dieses neue Memorandum für Deutschland unzufriedenstellend ausfallen würde, hat sich bestätigt, denn die neue Note trägt deutlich das Zeichen der Unnachgiebigkeit Frankreichs in den bekannten alten Forderungen. Durch diese neue Note wird wieder einmal das Abklärungsproblem, dessen tatkräftige und schnelle Lösung nicht zuletzt auch von Italien und England gefordert wird, kompliziert und seine Behandlung verzögert.

Die französische Regierung nimmt in ihrer Note einleitend den Gesicht der Versöhnlichkeit und Aufrichtigkeit für sich in Anspruch, in dem sie ein mit der Genfer Konferenz im Einklang stehendes Programm aufgestellt habe. Gleichwohl glaube die deutsche Regierung von neuem behaupten zu können, daß die hauptsächlich in Betracht kommenden französischen Wünsche (unter denen natürlich Frankreich einbezogen werden müßte) zu einer wirklich einschneidenden Abklärung nicht bereit seien.

Es ist der deutschen Regierung sicherlich nicht entgangen, daß die in dem aide-mémoire vom 1. Januar gemachten Vorschläge in zwei Punkten nach Ansicht der französischen Regierung grundsätzlichen Charakter hatten. Der Vergleich der deutschen und französischen Truppenstärke kann nur auf vergleichbare Personalbestände angewendet werden, das heißt auf diejenigen, die zur Verteidigung des Mutterlandes bestimmt sind, und ist nur denkbar, wenn alle Streitkräfte, die in irgendeinem Grade militärischen Charakter besitzen, unter die festzulegenden Beschränkungen fallen. Die Gleichstellung auf dem Gebiete des Materials, das heißt die Zurückweisung besorgenen Materials an Deutschland, das die anderen Nationen behalten, das aber Deutschland augenblicklich verboten ist, kann erst auf die Umbildung des deutschen Heeres und die Aufhebung der vor- und außer-militärischen Organisationen durch die regulären, von der Konvention begrenzten Personalbestände erfolgen. Zudem die deutsche Regierung in diesen beiden entscheidenden Fragen die Vorschläge bestritt, die ihr gemacht worden waren, und deren Abstoßung und Trägheit sie nicht mißverstehen konnte, hat sie das gesamte, in dem aide-mémoire vom 1. Januar festzulegende Programm abgelehnt.

Die alte Forderung.
Unter diesen Umständen sehe die französische Regierung nicht, welchen Nutzen der umfangreiche, der letzten deutschen Festschrift betragende Fragebogen haben könne. Die französische Regierung kommt hier wiederum auf ihre alte Forderung, diese Fragen nur unter Beteiligung aller interessierten Staaten zu Ende zu bringen,

zurück. Eine vorbereitende deutsch-französische Erörterung darüber könnte nur dann von Nutzen sein, wenn bereits Einigkeit über bestimmte Grundzüge herrsche. Weiter sei dies nicht im entferntesten der Fall.

Zwei wesentliche Mißverständnisse ...

Die französische Regierung glaubt dann zwei wesentliche Mißverständnisse aufzuflären zu sollen. Bei der Forderung einer sofort wirksamen Kontrolle mit dem Inkrafttreten der Konvention handele es sich um nichts, was die Ehre der deutschen Regierung verletzen könnte. Die deutsche Regierung beweiße offenbar den Willen der französischen Regierung, eine Begrenzung ihrer überseits Personalbestände ins Auge zu fassen. Nichts sei unrichtiger als das. Ebenenormen sollen die überseitsigen Streitkräfte von der Beschränkung ausgenommen werden, deren militärischer Charakter erforderlich, daß sie jederzeit im Mutterlande verfügbar sind (?), um in kürzester Zeit nach denjenigen Punkten des Kolonialreiches ge-

bracht zu werden, wo ihre Anwesenheit für nützlich gehalten wird. Die französische Regierung denke nicht daran, in einem ihr selbständigem Augenblick die in der Konvention festgelegte Herabsetzung geklämter Streitkräfte durch Lieberzügigkeiten auszugleichen, da die Konvention die Personalbestände genau beschränke und die „in Friedenszeiten“ im Mutterlande stationiert werden könnten.

Doch diese besonderen Fragen dürften trotz ihrer Wichtigkeit nicht dazu führen, daß man die wesentliche Problematik aus den Augen verliere. Die französische Regierung ist stets der Ansicht gewesen, daß die festzulegenden Höchstzahlen sich auf die Gesamtheit der Kräfte beziehen müßten, die militärischen Charakter tragen, und sie hat es als feststehend betrachtet, daß die Formationen der SA und SS diesen Charakter haben. Die französische Regierung hält ihre früheren Angaben hierüber voll und ganz aufrecht und erklärt, ihre Unterschrift unter keine Konvention leben zu können, die erst der Zukunft die Entscheidung darüber überläßt, ob die Formationen der SA und SS einen militärischen Wert hätten.

Zum Schluß verifiziert die französische Regierung ihre Ansicht, daß eine vollständige und totale Einigung mit Deutschland (soweit die Bedingung als auch die Garantie für die Befreiung der Lage wäre. Aber andererseits wäre nichts gefährlicher als eine Unklarheit. Es liegt bei der deutschen Regierung, diese Unklarheit aufzuklären; die französische Regierung habe die Pflicht, die von ihr begangene Mißfaffung aufrechtzuerhalten, die dem in ihrem aide-mémoire vom 1. Januar festgelegten Programm zugrunde liege.

Die Wiener Kämpfe flauen ab

Lage trotzdem noch ernst. — Starhemberg fordert volle Diktatur.

Eine Entspannung der Lage scheint jetzt in Österreich eingetreten zu sein, wiewohl immer noch Einzelkämpfe in Wien und ländlichen Ausfallern des Aufstandes im Lande zu verzeichnen sind. Danach hat der Anführer Dollfuß, der rätselhafte Maßnahmen gegen den noch Widerstand leistend würde, ausdrücklich nicht ganz durchschlagend gemißt. In den Abendstunden des gestrigen Tages und herrschte in Wien Ruhe. Die stärksten Zusammenstöße waren im Salskammergut zu verzeichnen, wo der Schutzbund in Oben die Arbeiter des Sodawerkes, der Weberei und der knaflischen Salinen zusammenzog, das Postamt und die Gendameriestation besetzte und, ohne daß ein Schuß fiel, Gendamerie und Schwebkrieger gefangen nahm. Eine Tunnelmauer wurde gesprengt, um Material zur Errichtung von Barrikaden zu erhalten.

Maschinenengewerkschafter verhindert vorläufig ein Vordringen des Militärs. In Wien fluteten in den Arbeiterquartieren der Vorstadtbezirke immer wieder Kämpfe auf, so daß die strenge Bereitschaft des Militärs noch andauert. Im Gebiet der Arbeiterhöfen ist die Scharbewachung der Gewerkschaften noch nicht beendet. Nach schwerer Beschichtung und in hartem Kampfe gelang es in den Morgenstunden des gestrigen Tages, den brennenden Häuserblock „Goschekhof“ einzunehmen. Die Säuberungsaktion wird in Richtung gegen Söbana vorgetragen. Der Bezirk Simmering zeigt überall die Spuren schwerer Kämpfe. Fast alle Häuser weisen Schußverletzungen auf. Im Gemeindebad Inzenhof ist eine breit angelegte Entwässerungsaktion im Gange. (Weitere Nachrichten Seite 2.)

Nachlässige Drehscheibe.

Dr. O. Es ist richtig: die deutsche Öffentlichkeit blickt zur Stunde auf die großen Punkte des politischen Weltgeschehens, auf die fürchterlichen Vorgänge in Deutschland, Scherreich, und seit gestern Abend auf die französische Antwortnote in der Abklärungsfrage, die, wiewohl in hübscher Form gehalten, doch nicht geeignet ist, die Sache auch nur einen Zentimeter vorwärts zu bringen. So ist es kein Wunder, daß Entwürfungen, die sich in der Schlange Deutschlands anzubahnen scheinen, zunächst etwas zurückgetreten sind. Und doch spielen sie eine nicht minder wichtige Rolle, wenn auch auf längere Sicht.

Wie sieht es zur Zeit um die deutsche Diktatur und ihre Anrainerkanten? Wie verlaufen da die Entwicklungslinien? Welche Möglichkeiten werden sichtbar? Der einschneidende Tatbestand, durch den alle Dinge still in Deutschland in einen Zeitstillstand allgemeiner Anspannung hineingezogen zu beginnen, ist der deutsch-polnische Friedenspakt. Die europäische Lage rechne hier bisher mit gewissen festen Größen. Unantastbar und als unbeweglicher Faktor galt bislang der unüberwindliche deutsch-polnische Konflikt, die Unmöglichkeit einer Verständigung zwischen Warschau und Berlin. Auf diesen Konflikt baute die französische Politik auf, die sich inwieweit auf Warschau stützte, und in der politischen Daltung das letzte Glied in der Kette der deutschen Entfaltung war.

In dieser über ein Jahrzehnt währenden Konfliktzeit hat Deutschland naturgemäß nach anderen Möglichkeiten Ausschau gehalten, um sich den Weg nach Osten, insbesondere nach Rußland, offenzubehalten. Die einzige Hilfe war die Drehscheibe durch die baltischen Staaten. So wurde das deutsch-litauische Verhältnis vom Verfallvertrage an einer der wichtigsten Angelpunkte deutscher Politik im nahen Osten. Deutschland und Litauen festlich wohl heftige Konflikte um die Memelfrage aus. Aber so unüberwindlich heftig der Streit zwischen Memel und Königsberg schien, so sehr hielt stets die große Politik auf freundschaftliche Beziehungen zwischen Berlin und Komno.

Litauen erhielt durch diese Verbindung tatkräftig und diplomatisch eine harte Hilfe. Seine Daltung Polen gegenüber war durch



Gefangene Rote mit erhobenen Händen auf dem Transport durch Wien.



Schutzbündler aus Floridsdorf werden im Gerichtshof bewacht.



Das zerschossene Arbeiterheim im 16. Bezirk.

Pfarrer und Gemeinde.

Beschwerden im Interesse des Dienstes? jeht möglich.

Seit vielen Jahren ist auch für die evangelische Kirche ein Gesetz erfindet worden, wonach Pfarrer und Kirchenbeamte im Interesse des Dienstes vertrieben werden können...

Eine entsprechende Verordnung für den Bereich der altprotestantischen Landeskirche ist jetzt herausgegeben.

Magnifizeus Sohn schwer erkrankt.

In der Universität wurde offiziell mitgeteilt, daß der neue Rektor, S. Magnifizeus, Prof. Dr. Dr. S. Hahn, einen Nervenleiden erkrankt habe und schwer erkrankt sei.

Schulrat Busse feiert 60. Geburtstag.

Einer der bekanntesten hallischen Bürger, Schulrat i. R. Friedrich Busse, feiert am Sonnabend, den 17. Februar, den 60. Geburtstag.

Als Vorsitzender der Deutschnationalen Volkspartei hat Schulrat Busse nach dem Zusammenbruch unseres Vaterlandes 1918 in unzulässigen Verhältnissen für die Gerechtigkeit und die Wiederaufbau Deutschlands gekämpft.

In öffentlichen politischen Kämpfen hat er durch ständige waterländische Reden hervor. Busse ist als gall, auf die Gefahren des Youngplans hinzuweisen, stand er im Kampfe an vorderer Stelle.

Fünf D-Züge auf einmal!

Mittag-Hochbetrieb auf dem Bahnhof. / Der beiseidene, Quer durch Deutschland

Um die Mittagszeit fließen nicht alle Halben, mehr oder minder bemittelt und mehr oder weniger mit bunten Kofferchen...

Allen voran der Duer durch Deutschland, langste durchgehende Strecke, nicht ganz 1000 Kilometer, aber doch rund 100 Meilen länger als die beiden dann folgenden, gleichlangen Strecken Altona-Bahel der Berlin-Bahel.

Magnifizeus Sohn schwer erkrankt. In der Universität wurde offiziell mitgeteilt, daß der neue Rektor, S. Magnifizeus, Prof. Dr. Dr. S. Hahn, einen Nervenleiden erkrankt habe und schwer erkrankt sei.

man nur in der Nachtrabe, ist mit ihren rund 1500 PS eigentlich bloß eine „Altona-Bahel“ und der mittlere Teil „Mitropa-Speisenwagen“ besteht nur aus Klapphölzern und Metallblechen...

Da aber braut auf dem Nebengleise schon ein eleganter Gefährte herein, folgt wie ein Spanier: der D-Zug Berlin-Altona und Altona über den Brenner. Aber selbst kein Maschinenloch mit 2½ Tausend PS, ist die Bahnern nicht auf genia, wea müß er die Reichsbahndirektion Nürnberg in Halle ihren alten Wagnern Pazi...

Auf der anderen Seite des Bahnhofes ist inzwischen der Altona-D-Zug einzurollen mit dem mecklenburgischen Kurswagen...

Als fünfter wartet ungeduldig endlich auf die Abfahrt der D-Zug von Dresden am Kolonnenplatz an der Döberingstraße.

Man sieht, Geographie auf großer Linie, solten es fünf hallische D-Züge ereilt, die beinahe die ganze deutsche Heimat vertreten.

Ueber 5000 Hotelgäste im Januar. In den hallischen Gast- und Logierhäusern wird im Monat Januar 4907 männliche und 708 weibliche, zusammen 5615 Fremde, abgeholt, darunter befinden sich 48 Personen, die ihren Aufenthalt in Halle hatten...

Oberpräsident von Ulrich

im Kameradschaftshaus der hallischen Studentenhitte.

Donnerstagnachmittag beehrte der Oberpräsident der Provinz Sachsen, Obergruppenführer v. Ulrich, Generalkonsul der SA und SS, und Reichsführer Staatrat, das Kameradschaftshaus der hallischen Studentenhitte.

Der Oberpräsident auch in Ammendorf

Am gestrigen Donnerstag hatten die hallischen Gewerkschaften in Ammendorf die Reichsführer der SA und SS, und Reichsführer Staatrat, das Kameradschaftshaus der hallischen Studentenhitte.

Kreisleitung der Freiwilligen Feuerwehr.

In Ammendorf fand eine Kreisleitung der Freiwilligen Feuerwehr statt, die unter dem Vorsitz des kommunikativen Kreisfeuerwehrverbandsvorsitzenden Schrader-Bölsche, Merseburg, stand.

Verbandung des Mitteldeutschen Ingenieurbundes.

In Halle fand im Sans-Pareil der Verbandung des Mitteldeutschen Ingenieurbundes statt, die unter dem Vorsitz des kommunikativen Kreisfeuerwehrverbandsvorsitzenden Schrader-Bölsche, Merseburg, stand.

Wetterbericht Meteorol. Station Halle (S.), 16. Febr. 1934.

Table with weather data: Aufgang Sonne, Untergang, Temperatur, Windrichtung und Stärke, Bewölkung in Zehnteln der Himmelsfläche, Niederschlag.

342587 Sommerbilder besitzen das unachahmliche Bilderwerk »Zepelin Weltfahrten«. Alle CLUB-Räucher können begonnene Sammlungen garantiert vervollständigen...



Tauschzentrale: Club-Bilderstelle, Erfurt, Schmidtstetter Str. 31/33 - Bilderstelle Lohse, Dresden A 24, Nossener Straße 1

Mitteldeutsche Heimattage

Tag der Frau, am Donnerstag, dem 1. März. 19 Uhr: Reichshilf...

W. A. Mozart: Les Petits riens der SA-Kapelle d. Stand. 30 unt. Leitung von MZ-Führer Teichmann.

Jugend hilft der Jugend.

Das Winterhilfswerk des Reform-Neigungsamts. In einer stillen Straße der Stadtmitte liegen sich zwei Ecken...

Halles Thingplatz im Werden.

Montag erster Spatenstich unter gleichzeitiger Grundsteinlegung für ein erstes deutsches „Ehrenmal der Arbeit“.

Am Montag nächster Woche wird in Halle auf den Grundrissen der Baudeckten Thingplatzes Deutschlands begonnen.

Immerfort im neuen Geiste. Die Schlier kommen nun schon fast Herbst in ihren Staffeln...

Ein Los für Dein Volk.

Für 50 Pfennig kann man sein Glück machen. Die Straßen-Lotterie des Winterhilfswerks...

Die leidigen Gerichtskosten.

Oh! sind sie höher, als das ganze Streifgebiet wert ist.

Es ist im Leben manches häßlich eingerich- et, um ein besonderes Kapitel bilden da mit-

Ein unvollständiger Offenbarungsbefehl?

Das hällische Schöffengericht: Die 43jährige Ehefrau...

Widerstand und Verleumdung.

Vor dem Schöffengericht lag der Fall eines anders. Der 23jährige Mechaniker...

Frau das gewöhnliche Geld auf den Tisch des Hauses erzählte.

Noch eine andere Tochter außer dem Mädchen...

Winterportbericht der „S-Z.“

In den hällischen Wäldern sind neue Schneefälle im Vergleich...

Wälder: Oberförster: Schneehöhe 95 Zentimeter, Neuförster...

Generalangriff gegen Motorradlärm.

Das Land Württemberg, das unruhigen Sumpfen...

Zukunftsaufgaben des Frauenwerks.

Gräfin Westphal berichtet dem Deutsch-evangelischen Frauenbund.

Am Donnerstagabend fand im Saal der Mitteldeutsche ein Vortrag...

Das evangelische Frauenwerk unter der Reichsführung von Frau v. Gronow...

Der Deutsch-evangelische Frauenbund steht an einer neuen...

die Wichtigkeit der Mission evangelischer Frauen betont.

Zwar sind dem Bund manche alten Arbeitsgebiete...

Generalversammlung des Mieterstützvereins.

Der Reichsbund Deutscher Mieter, Ostber- liner Halle e. B.

Goldene Hochzeit in St. Gertrud et Antonii.

Das Ehepaar Lindemann begann in seiner Ehe vor 50 Jahren...

Advertisement for 'Mitteldeutschland SALE-ZEITUNG' featuring a figure and subscription details.

AdZ. ist nicht „Dopolavoro“.

Dr. Eigendorfer über das deutsche und italienische Feiertagsverbot.

Über das deutsche Feiertagsverbot durch die Fremde...

Nur alle Tätigkeiten des arbeitenden Menschen, mag sie mehr körperlicher oder mehr geistiger Art...

Dr. Eigendorfer schilderte feier eingehend das italienische Feiertagsverbot „Dopolavoro“...

Landrat vom Dach gestürzt.

Beim Absteigen einer Fahnenstange das Gleichgewicht verloren.

Nordhausen. Landrat Dr. Stumme wurde am Donnerstag morgen kurz nach 8 1/2 Uhr auf der Plattform vor dem Hauptportal des Landratsamtes tot aufgefunden. Die Untersuchung ergab, daß der Landrat vom Dach des Treppenhauses abgestürzt ist. Bei dem Dach wurden noch der Sockel und ein Teil des Landrats gefunden, was darauf schließen läßt, daß es sich um einen Unfall handelt, den der Landrat bei einer Veranlagungsarbeit — dem Vernehmen nach wollte er eine neue Fahnenstange setzen lassen — erlitten hat.

Über den Unfall erzählt man folgendes: Landrat Dr. Stumme war kurz nach 8 Uhr von der Kreisparlatie angereisen und an einer Sparparlatie gebeten worden. Er gab seine Zulage mit dem Bemerkten, er würde sofort erscheinen. Ehe er jedoch das Haus verließ, ging er durch eines der Treppenhäuser und stieg auf das Dach des Treppenhauses. Es muß angenommen werden, daß er sich beim Absteigen mit dem Fußboden zu weit über die ganze Länge der Fahnenstange gebeugt hat, einen Schwundfall erlitt und abstürzte. Der Tod trat auf der Stelle ein, da der Kopf zuerst aufschlag und zertrümmert wurde. Ein Angehöriger, der in der Nähe des Unfallsortes tätig war, sah plötzlich einen Schatten und hörte einen Aufschrei, als er zur Unglücksstelle kam, war Landrat Dr. Stumme bereits tot.

Dr. Stumme ist 45 Jahre alt und hinterläßt Gattin und drei Kinder. Er hat den Krieg von Anfang bis zu Ende mitgemacht und war bis zum September 1922 Landrat in Weiskene. Von der Regierung Papen wurde er dann mit der Leitung des Kreises Weiskene beauftragt. Landrat Dr. Stumme hat sich große Verdienste um die Erneuerung des Kreises, um die Arbeitsbeschaffung und um die Eingliederung des ehemaligen Kreises Hilsfeld in den Kreis Nordhausen erworben. Der NSDAP gehörte der Verstorbenen seit mehreren Jahren an.

Von der Zugmaschine überfahren

Hof. Einen schrecklichen Tod erlitt der 38 Jahre alte Arbeiter Kurt Müller von hier. Er befand sich auf dem Raubwegwege von Altenburg nach seinem Wohnort Hof. Als er von einem Arbeiter-Gesellschaftsmitglied überfahren wurde, hat er diesen mitführen zu dürfen. Bereitwillig ließ der Motorradfahrer den Arbeiter auf dem Hofplatz absetzen. Unterwegs wollte der Motorradfahrer eine Zugmaschine und ein Führer überfahren, im gleichen Augenblick verlor er auch die Zugmaschine das Hindernis zu überfahren, wodurch das Motorrad etwas zur Seite gedrängt wurde. Unglücklicherweise geriet es an einer schiefen Stelle ins Gleiten, der Sojusfahrer stürzte auf die Straße und fiel direkt vor die Räder der Zugmaschine, die ihn überfuhr und sofort tötete. Der Motorradfahrer kam mit dem Schrecken davon.

Projekt um 8000 Farbensepte.

Ein Jahr drei Monate Gefängnis. Amerikan. Vor dem Schöffengericht hatte sich der frühere Kreisdirektor der Zeitung „Meißner Zeitung“, M., an verantwortl. Der Angeklagte hatte sich 8000 Farbensepte der Firma, die ihm als Richter der den Werken gebürtigen Weiskene Farbenfabrik in Weiskene angekauft, zum Teil abgeföhren, zum Teil auch aus den Rezeptbüchern herausgenommen und einem früheren Geschäftsfreund zum Zwecke der Errichtung einer Farbenfabrik in Schweden zum Kauf ange-

boten. Er wurde wegen Unterschlagung und Vergehens gegen das Gesetz gegen unläslichen Wettbewerb zu einer Gefängnisstrafe von einem Jahr drei Monaten Gefängnis verurteilt.

Das Glück in der Mantelfasche.

5000 RM. gewonnen, ohne es zu wissen. Bernburg. Der Landwirt Max Fricke, nicht aus Giersleben im Kreise Bernburg, war vor mehr als drei Wochen mit einer Abordnung des heimischen Kriegerevents nach Köthen gefahren, um die neue Kuffen-Häuserfabrik abzuholen. Wie die übrigen Mitglieder der Abordnung, kaufte auch Fricke in Köthen ein Los der NSDAP-Verlosung. Da jedoch seine Kameraden geistlich müde waren, da sie nur Rieten ge-

Beschäftigung der Schwerbeschädigten

Eröffnung von Betrieben auch unter 20 Beschäftigten in der Provinz Sachsen

Merseburg. Der Oberpräsident (Verwaltung des Provinzialverbandes) seit folgendes mit: Von den Bezirksfürsorgeveränden, den Bezirksstellen für Schwerbeschädigtenfürsorge in Magdeburg, Erfurt, Jena und Halberstadt sowie von den Angehörigen der Hauptfürsorgestelle der Kreisbeschäftigten und Kreisbeschäftigten. Die Angehörigen der Kreisbeschäftigten sind auf dem Gebiete der Arbeitsbeschaffung für Kreisbeschäftigte im vergangenen Jahre erlösende Arbeit geleistet worden. Die Bemerkungen dieser Stellen haben jedoch noch nicht vermocht, allen arbeitsfähigen und arbeitswilligen Schwerbeschädigten einen angemessenen Arbeitsplatz zu verschaffen. Von den in der Provinz Sachsen vorhandenen 28 000 Schwerbeschädigten sind noch immer 6000 Beschäftigte arbeitslos. Es muß in diesem Jahre gelingen, auch diesen Schwerbeschädigten Arbeit zu verschaffen. Die letzten Meldungen, so heißt es in dieser Mitteilung weiter, haben gezeigt, daß es in der Provinz Sachsen Gebiete gibt, mit einer außerordentlich hohen Zahl von Schwerbeschädigten, während in anderen Kreisen sogar ein Ueberschuß an Arbeitsplätzen besteht. Hier soll ein Ausgleich geschaffen werden und die Ueberbildung von einer Seite in den anderen vorgenommen werden. Die Hauptfürsorgestelle wird künftig Betriebe von der Einstellungsfrist nur freistellen, wenn die eingehenden Betriebsprüfungen die Unmöglichkeit der Beschäftigung von Schwerbeschädigten einmündig ergeben haben. Die Anstellungsbefugnis wird erhöht werden. Es sollen auch Betriebe eröffnet werden mit weniger als 20 Arbeitsplätzen. Die Bezirksfürsorgeverbände werden deshalb erlucht, bei den drei Bezirken Hannover, Norddeutsch und Westfalen eine Stelle von weniger als 50, aber mindestens 30 v. S. bezieht einzustellen. Es ist den Leitern dieser Betriebe und den Gewerbetreibenden zu bedeuten, daß sie zwar keine gesetzliche, aber eine moralische Verpflichtung zur Beschäftigung von Kreisbeschädigten haben.

Arbeitsbeschaffung der Stadt Alstedden.

Alstedden (Saale). In der ersten Sitzung des neuen Gemeinderates beschäftigte man sich in der Hauptsache mit der Arbeitsbeschaffung. Einer Verbreiterung des Marktplatzes wurde einstimmig zugestimmt. U. a. ist auch ein Parkplatz vorgelesen. Weiter ist geplant der Bau einer Turnhalle in

Alstedden hatten, glaubte Fürstentum, daß er sich aufnahm. Vor einigen Tagen erst fand er das Los zufällig in der Mantelfasche wieder, öffnete es und mußte erfahren, daß er seit Wochen bereits glücklicher Gewinner eines der 8000 Reichsmark-Gewinne war.

Windpocken unter den Schulkindern.

Soltau (Anhalt). In Soltau hat die Windpockenepidemie weiter um sich gegriffen. Besonders die größeren Schulkinder wurden in letzter Zeit davon betroffen. Seit etwa drei Wochen sind auch die Mütter sehr häufig bei den Kindern aufgetreten. Ein großer Teil der Schulkinder muß jetzt noch dem Schulunterricht fernbleiben. In der Unterklasse fehlt über die Hälfte der Kinder.

Kind in den Rissen ersticht.

Seldringen. Einen schweren Schlag erlitt hier eine Frau B. Als sie von der häuslichen Arbeit wieder ins Schlafzimmer kam, um nach ihrem einjährigen Kinde zu sehen, mußte sie zu ihrem Schrecken feststellen, daß das Kind tot war, es war in seinem Bettchen ersticht.

Sozialismus der Lat

bei der Defauer Schultisch-Bräuererei. Dessau. Der Vorstand der Unterfittungsstelle der Schultisch-Bräuererei bewilligte in seiner letzten Sitzung für 30 Kinder der Bräuerarbeiter für die Konfirmation zu führen zu 25 Mark. Anfang des Jahres waren an die Beschäftigten eine Gemeinheitsleistung ausgezahlt, und zwar erhielten alle, die länger als ein Jahr im Betriebe sind, 50 Mark, die Lehrlinge 10 Mark und alle übrigen Arbeiter 25 Mark. Für die Arbeiter, die vor dem 31. August zum eintritten waren, wurde nachträglich ein Weihnachtsgeld von je 10 Mark bewilligt. Fünf der ältesten Arbeiter werden mit dem ersten Defauer Urlaubstreife am Sonnabend auf eine schneidige Urlaubstreife nach Döberitz fahren.

Erweiterung des Rathauses.

Dessau. Das Rathaus-Stadtbauamt hat die Pläne für einen Erweiterungsbau des Rathauses nunmehr fertiggestellt. Vorgelesen ist an Stelle der kleinen Häuser in

Soziale Frauenschule im Harz.

Eröffnung der Maria-Keller-Schule in Thale am 1. April.

Thale (Harz). In den Mittelpunkt ihrer Schulungs- und Ausbildungsarbeit stellt die NS-Volkswirtschaft am 1. April 1934 die Maria-Keller-Schule, Soziale Frauenschule, Thale am Harz. Diese Schule hat infolge ihrer besonderen Bedeutung, als sie angeht die großstädtischen Betriebe ihrer und ihre Schulkinder, sowohl für die ländliche wie auch für die ländliche Sozialarbeit. Die Verbindung von Schule und Internat bietet den geeigneten Rahmen für erlösendes pädagogisches Wirken. Man darf der Arbeit dieser Schule mit besonderer Spannung entgegensehen, weil dort eine kleine nationale sozialistische Gedanken im Volkswirtschaftsstaate entstehen wird, die für die Zukunft größte Bedeutung besitzen muß. — Wenn wir hören, daß die Maria-Keller-Schule neben der eigentlichen Volkswirtschafts-Schule noch ein Jugendinternat, Kinderkrippen, Fortbildungsin-

Verminderung des Fehlbetrages

Hückang um fast 125 000 Mark. Weipoltsdorf. In der Sitzung der Gemeinderatsrat gab der Bürgermeister einen Bericht über die finanzielle Lage und die Umschlüssung. Die Stadt muß noch immer als nichteidend angesehen werden, trotzdem es gelungen ist, den früheren Fehlbetrag von 200 000 Mark um 125 000 Mark zu verringern. Der betreffende Nachtragetat wurde genehmigt. 45 000 Mark werden zur Teilerfüllung einer Anleihe beim Mitteldeutschen Kommunalverband verwendet, weitere 45 000 Mark an den Finanzverband zurückgeschickt. In der Sitzung wurde mitgeteilt, daß der Stadtkämmerer Magistrat bei der Planung der Bruchweiden und der Errichtung des Ringplatzes auf 200 Arbeiter aus Weipoltsdorf einstellen will.

her Schloßstraße unter Verbreiterung dieser Straße ein großer Fäßel in Richtung Schloßstraße. Er wird die gleiche Wiederholung wie das bisherige Rathaus aufweisen. Von der prächtigen Baueinfassade, wie sie das bisherige Rathaus trägt, muß aus finanziellen Gründen allerdings abgesehen werden. Der neue Fäßel wird zweckentsprechend und würdig wirken.

Erfolge eines Bitterfelder Fliegers.

Bitterfeld. Der junge Bitterfelder Flieger Helmuth König ist bereits seit einiger Zeit bei der tschechischen Militärfliegerabteilung als Pilot tätig. Er hat mit seiner Fliegerstaffel am Annapas erfolgreich gewirkt. Die tschechische Luftfahrtgesellschaft „Aeronautila“ beschäftigt sich ausschließlich mit seinem Vordringen und seinen Verdiensten um die tschechische Militärfliegerabteilung.

Schulisch wegen „Ziegenpeter“.

Bitterfeld. Auf Anordnung des Kreisrichters wurde die Volksschule geschlossen, da weil über die Hälfte der Kinder an „Ziegenpeter“ erkrankt ist. Fernsprechschlüsselverbrechen.

Arbeiter in der Halle gefangen.

Wenditz (Halle). Am Gauer Moor fing der Waldarbeiter Karl Schütz zehn Kreuzottern. Zwei der Ottern, die eine Länge von einem halben Meter hatten, wurden von einem Sammler erworben.

Der Maria-Keller-Schule sind ferner folgende Einrichtungen der Kinder- und Jugendfürsorge angegliedert: Sänglings- und Kleinkinderheim, Tagesheim, Kindergärten, Sport, örtliche Erholungsstätten, Kurse für jugendliche Erwerbslose. Mit dem Kindergarten ist eine Mütterkammer verbunden.



Die „LLOYD“ ist immer gut!

Deshalb errang sie die Anerkennung des Rauchers und ... behielt sie auch. Die „LLOYD“ hielt ihre Stellung als meistgerauchte 2 1/2 Pfennig-Zigarette, weil sie stets das hielt, was sie versprach.

LLOYD 2 1/2 Pfg. mit und ohne Mundstück

DIE ZIGARETTE, DIE SO VIELES GIBT UND DOCH SO WENIG FORDERT

Mit Bildern: „Deutschland hoch in Ehren“

MARTIN BRINKMANN A. G., ZIGARETTENFABRIK BREMEN

Dr. F... Auf Ein... Dr. F... Auf Ein... Dr. F... Auf Ein...

Neues Regatta-Bootshaus in Leipzig. In Leipzig wird zur Zeit das erst vor...

Die Hallenmeisterkämpfe. werden morgen früh und nachmittags in der Wor...

Unvergleichliche Meistleistungen. Heute abend Beginn der Schwimmwettkämpfe. — Morgen Hallenportierk.

Anfolge der nächsten in Leipzig stattfindenden 'Mitteldeutschen Hochschulleistungen' im Schw...

In Wasserfahrungen in Weidze (Preuß.). der langjährige Sieger der Mitteldeutschen Schwimm...

Beginn der FIS-Rennen in St. Moritz. Zwei Schweizer Siege, Die Deutschen auf den zweiten Plätzen.

Der Höhepunkt der winterlichen Skirennzeit bilden alljährlich die Rennen des Internationalen Ski...

Zu den Vorabstufungen in St. Moritz traten am 14. d. M. die Herren beider Nationen an. Der Start...

Die Schweizer, die sich seit längerer Zeit auf der Strecke hatten vorbereiten können, stellten in beiden...

Abfahrtslauf der Herren: 1. David Joan-Schwyz 4:27,2; 2. Franz F. Müller-Berod...

Schiedsrichterordnung für den Gau VI. Der Fußballverband des Gau VI Mitte im Deutschen Fußball-Bund gibt folgende Schieds...

- 1. Grundätzliches: a) Das Stellen von Schiedsrichtern ist Vereinspflicht...

Größe Anforderungen an die Wettkämpfer stellt der am 14. d. M. in Leipzig (A. H. V. B. C.) stattgefun...

4. Ansetzung und Lieberzahlung: a) Die Ansetzung der Schiedsrichter steht lediglich dem...

Unterstützung der Volkshilfen. Dieser ist es dem Führer der Oberen Abde...

Sechslagerrennen in Antwerpen. Die letzte Nacht des Antwerpener Sechslagerrennens hat...

Berlin—Budapest im Hogen. Für den am 19. Februar im Saalbau Friedrichshain vom Berliner...

Unterstützung der Volkshilfen. Dieser ist es dem Führer der Oberen Abde...

Sechslagerrennen in Antwerpen. Die letzte Nacht des Antwerpener Sechslagerrennens hat...

Bereinsnachrichten. Vater-Soz. Zum Spiel gegen Victoria 96...

Küffelt für Nürnberg! Kampfsportler e. T. Sammers im Hundstanz. Der in Nürnberg lebende Reichsportlerverein...

Sportlicher Anstand unerwünscht. Raschspiel in den Walländer Kämpfen. Die Kämpfe um die Eishockey-Weltmeister...

Förderung des auslanddeutschen Sports. Ein langjähriger Mitarbeiter des Volksbundes für das Deutschtum im Auslande, der Diplomat...

Abfahrtslauf der Damen: 1. Frau Niggemann 5:58,2; 2. Christl Franz-Freilung...

Schiedsrichterordnung für den Gau VI. Der Fußballverband des Gau VI Mitte im Deutschen Fußball-Bund gibt folgende Schieds...

Ein neuer Frauenwettkampftag im Eisschnelllauf. Die Finnländerin Verne Lesche im Eisschnelllauf über 1000 M. Sie lief 1:45,7, eine Sekunde schneller als der bisherige Weltrekord...

„Der Quell muß klar bleiben!“

Dr. Feld über die Raiffeisen-Gesetzgebung des Dritten Reiches.

Die Einladung des Reiches des Außenpolitischen Amtes der NSDAP, Alfred Rosenberg, sprach Reichsfinanzminister Dr. Feld gestern vor dem diplomatischen Corps und gelassenen Gästen über die Raiffeisen-Gesetzgebung des Dritten Reiches. Die Rede wurde in deutscher Sprache im Saal des Reiches gehalten. Der Reichsfinanzminister erklärte, dass die Raiffeisen-Bewegung seit 1833 verfallen will, was die deutsche Nation nicht dulden kann. Die Raiffeisen-Bewegung ist eine aggressive Machtpolitik, die durch eine neue Gesetzgebung bekämpft werden muss. Die Raiffeisen-Bewegung ist eine Gefahr für die deutsche Nation, die durch eine neue Gesetzgebung bekämpft werden muss.

und Raiffeisen. Hier wir möchten meinen, daß auch andere soziale Kräfte grundmäßig ebenbürtig Wert darauf legen, ihre zollfreie Zusammenlegung möglichst unverfälscht zu erhalten. Wir können selbst die Glieder unseres eigenen Volkes nicht, wenn es darum geht, eingehende Teile aus dem Volkstümpele auszuscheiden. Die Eingriffe, die das Gesetz zur Verhütung erkrankter Nachkommen zuläßt, treffen den einzelnen noch schwerer als die Aufzucht einer anderen Rasse gegen die Angehörigen einer anderen Rasse. Das Dürer des einzelnen ist notwendig, damit der Quell klar bleibe, aus dem ein ganzes Volk Gesundheit, Leben und Zukunft trinkt. „Gemeinnutz geht vor Eigennutz.“ Auf diesem nützlichen Prinzip beruht die Garantie unseres Staates und letzten Endes auch die Raiffeisen-Gesetzgebung des Dritten Reiches.

Spannungen in Memelraum.

Ein Staatskommissar für das Memelgebiet soll am heutigen Tage — einer Memeler Meldung zufolge — eingereist werden. Durch diese Maßnahme will man das Direktorium des Memelgebietes feststellen. Als Kandidat kommt der frühere Landrat Simonatis in Frage, der sich bei dem Memelvorfall im Jahre 1923 besonders hervorgetan hat. — Diese Meldung wird zunächst unter Vorbehalt zu verzeichnen. Es ist allerdings bekannt, daß litauische Schärmeinheiten von derartigen unerwarteten Plänen, die auf Beteiligung der autonomen Verwaltung des Memelgebietes hinauslaufen, abwehren. Man sollte aber annehmen, daß die litauische Regierung sich von solchen Schritten fernhält und sich nicht einen so offensichtlichen Bruch der vertraglich übernommenen Verpflichtungen ausdenken kommen lassen wird.

Im Wilnaer Gebiet haben die polnischen Sicherheitsbehörden zahlreiche Säuglingskinder unter den Eltern vorgefunden und insgesamt vier Wochen verhaftet. Die im Verhaftungsbescheid genannten polnischen Schulen staatsfeindliche Tätigkeit entfaltet zu haben. Diese Verhaftungen sind, wie der „Kraukauer Illustrierte Kurier“ meldet, Vergeltungsmaßnahmen gegen „Verfolgung polnischer Minderheiten in Litauen“, wo fünfzig Polen hauptsächlich wegen Unterrichts polnischer Schulkinder in ihrer Muttersprache verhaftet und ins Gefängnis gebracht wurden.

Vertrauen zu Doumergue.

Bewegte Kammerführung in Paris. Die französische Kammer hat mit 402 gegen 125 Stimmen bei 68 Stimmenthaltungen dem Antrag der Regierung auf Vertragung der Interpellationen zugestimmt und ihr damit das Vertrauen ausgesprochen.

Die getrige Sitzung der französischen Kammer begann mit wiederholten kommunikativen Sitzungsberichten. Als Ministerpräsident Doumergue in den Saal erschien, wurde er von der Rechten und der Mitte mit lebhaftem Beifall begrüßt, auf den Seiten der Kommunisten erhob sich dagegen ein wildes Getöse, das schließlich in einen Schreihoch ausartete: „Hörst! Hörst! Hörst! Hörst! Hörst! Hörst!“ Die Unruhe wurde durch den Nationalen Union! Diese Unruhe wiederholte sich, als Doumergue die Redezeit betrat, um die Regierungserklärung zu verlesen.

Die Regierungserklärung hat folgenden Wortlaut: „Die Regierung ist gebildet worden zur Durchführung des Budgets der Parteien. Das den parlamentarischen Ereignissen der letzten Tage hat die Grund zu der Annahme, daß dieser Budget der Wünsche des Landes und des Parlamentes entspricht. Die politische Verantwortung der Regierung ist durchzuführen. Dauchet hat es ein nicht weniger dringliches, das der moralischen Gesundheit. Sie verlangt bei den führenden Kreisen Konfession und Autorität und bei denen, die geführt werden, Treue vor der Verantwortung.“ Der Budget hat sich wenig, damit das Land schließlich einen Staatshaushaltsplan erhält. Auch die außenpolitischen Fragen werden Budgetgeden. Der Friede unter den Franzosen ist ein hartes Element der Garantie des Weltfriedens. Die Verantwortung der Regierung für er wird es uns erlauben, in Einklang mit den Wünschen unseres Landes die wirksamsten Sicherheitsmaßnahmen zu ergreifen, die Frankreich gegen gefährliche Übergriffungen schützen.

Die Regierungserklärung wurde von der Rechten mit lebhaftem Beifall aufgenommen. Die Sozialisten enthielten sich jeder Kundgebung, während die Kommunisten den Saal verließen. Danach beantragte Ministerpräsident Doumergue die Vertragung sämtlicher Interpellationen bis nach Verabschiedung des Haushaltsplans, wogegen von Blum förmliche Verweigerung eingelegt. Nachdem noch einige Redner gesprochen hatten, kam es zur Abstimmung über den Antrag der Regierung, aus der sie als Siegerin hervorging.

Gefängnis für kommunikativen Redner.

Oberleutnant a. D. Friedrich verurteilt. Das Reichsgericht verurteilte den 37-jährigen Oberleutnant a. D. Herbert Brauer zu sechs Monaten wegen Vorbereitung auf Hochverrat. Brauer hatte die Verweigerung des Gewaltstillhaltens zu zwei-einhalb Jahren Gefängnis unter Verurteilung von einem Jahr der Unterjochung. Der Angeklagte war Mitglied des sogenannten „Kraukauer Kreises“ und hatte in politischen Verammlungen als Redner für die umwälzlichen Ziele der SPD. geworben.

Anführung monarchistischer Verbände.

Auf Grund des Reichstagsantrages hat das württembergische Innenministerium die in Württemberg bestehenden monarchistischen Verbände aufgelöst und verboten.

Die Jagd nach dem Reford.

Campbell will 400 mtkm erreichen. Die Hülle des neuen riesigen Remmogens der für Sir Malcolm Campbell gebaut wird, ist von allen deutlichen Fliegern entworfen worden. Die ursprünglich vorgesehene Hülle habe den Luftdruck nicht genügend vermindert. Die von dem belgischen Entwerfer entworfenen Hülle habe zunächst Heiterkeit erregt. Sie ließ sich etwa mit einem riesigen Käfer mit einem 8 Meter und zwei festsitzen Auswüchsen vergleichen. Bei Versuchen in einem Windkanal habe es sich herausgestellt, daß diese Hülle dem englischen Überflieger von Campbell hoffe, mit seinem neuen Wagen im August auf dem Trodenen Salsee in Maß in den Vereinigten Staaten eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 400 km in der Stunde zu erreichen.

Todesstrafe für Kindesmörder.

Gem. Kommunistischer Abgeordneter bekräftigt. Vom Schurkergericht in Schwetznitz wurde in dem Wortprotokoll gegen den früheren kommunikativen Landtagsabgeordneten Richard Schütz als Dittendop, der angeklagt war, seinen schätzlichen Sohn Sachk erdrosselt zu haben, das Urteil gefällt. Es lautet auf Todesstrafe und Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte an Lebenszeit. Schütz hat gegen das Urteil Revision eingelegt.

Eine neue „Zannenberg“.

Drittes Dampfschiff in Antwerpen. Das Reichsverkehrsministerium hat den Steinhilber Ober-Berlin den Auftrag zum Bau des dritten Dampfschiffes erteilt. Das neue Schiff, das die „Kreuzen“ und die „Zannenberg“ bei der Vermittlung der Seeverbindung zwischen Eutin und Pflau unterhalten soll, wird den Namen „Zannenberg“ erhalten.

Führer des Handwerks bei Hindenburg.

Reichspräsident von Hindenburg empfangt gestern Reichshandwerksführer Schmidt, Wiesbaden, dessen Stellvertreter Jelen, Berlin, und den Generalsekretär des Deutschen Handwerks, Dr. Schild, die über die Neuorganisation des deutschen Handwerks berieten. Der Reichspräsident gab der Hoffnung Ausdruck, daß nun auch für das Handwerk bessere Zeiten gekommen seien.

Sachverständigenrat unter Himmler.

Der Reichsführer der SS, Himmler, wird morgen in Dresden amnest sein, um offiziell die Führung der politischen Polizei in Sachsen zu übernehmen. Damit wird eine Verähnlichung der sächsischen Schutzstaffeln verbunden sein, die Landespolizei in Dresden, Leipzig und Zwickau erfährt.

Katenkreuzflotte bei der Reichsmarine.

Der Reichspräsident hat angeordnet, daß auch die Dienstflotte der Reichsmarine, die die Reichsflottenflotte führen, am Bug die Katenkreuzflotte zu legen haben.

Drei neue Sowjetbürger.

Bekannt aus dem Reichstagsbrand. Die bulgarische Regierung hat genehmigt, die in Deutschland im Jahr 1932 als bulgarischen Kommunisten Dimitroff, Popoff und Zaneff als bulgarische Staatsangehörige zu betrachten, haben die Verwandte der drei Kommunisten durch Vermittlung der kommunistischen Volkshilfe in Berlin die Sowjetregierung ersucht um der Bitte, den Angehörigen das Bürgerrecht der Sowjetunion zu verliehen. Die Sowjetregierung hat das Verlangen genehmigt.

Die deutsche Raiffeisen-Gesetzgebung.

Der Reichspräsident hat die Raiffeisen-Gesetzgebung des Dritten Reiches genehmigt.

Die deutsche Raiffeisen-Gesetzgebung.

Die deutsche Raiffeisen-Gesetzgebung des Dritten Reiches ist eine wichtige Maßnahme zur Bekämpfung der Raiffeisen-Bewegung.

Schön sein ist gepflegt sein!
Pflege die Haut mit
LANOLIN-CREME & SEIFE

Schön sein ist gepflegt sein!
Pflege die Haut mit
LANOLIN-CREME & SEIFE

Für das deutsche Lustspiel!

Gerade das italienische Lustspiel stellt in weitest höherer Anforderung an den Darsteller, als ein deutsches Lustspiel. Der Zuschauer kennt eine ungleich feinere Gestaltung, eine feinere Intelligenz in den arbeitsreichen, er sucht jede neue Situation aufzufassen und vollständig bis in die letzten Details zu erschließen, zu begründen und zu rechtfertigen, so daß der deutsche Schauspieler immer mehr überfordert wird. Die besten deutschen Schauspieler sind in Italien die besten Schauspieler, die das deutsche Lustspiel spielen können.

Der Wert der alten Sprachen.

Erziehung zum deutschen Denken. Im Rahmen des Kulturbundes und des Vertrages von Stettin hat der Reichspräsident die deutsche Sprache als die Sprache der Deutschen erklärt. Die alten Sprachen sind die Grundlage der deutschen Sprache und des deutschen Denkens.

Der Dichter der Seele.

Goethe-Plakette für Wilhelm Paets. Die Goethe-Plakette der Stadt Frankfurt a. M. ist dem englischen Dramatiker Wilhelm Paets verliehen worden. Paets hat sich durch seine Werke als ein großer Dichter der Seele erwiesen.

Goethe-Plakette für Wilhelm Paets.

Die Goethe-Plakette der Stadt Frankfurt a. M. ist dem englischen Dramatiker Wilhelm Paets verliehen worden. Paets hat sich durch seine Werke als ein großer Dichter der Seele erwiesen.



Stadt-Theater
Heute, Freitag, ab 8 Uhr gegen 21:30
Der Hanselmann
Eine parlamentarische Komödie
von L. Nagel
Sonabend 20 nach 23 Uhr
Die Fledermaus
Operette von J. Strauß

Walhallatheater
Lechsalven nehmen kein Ende!
Musketer Stord
Lustspiel mit Musik in 6 Bildern
in der Tirole, Hans Bergmann
Nie wurde so leicht...
Jeder erlebt einen heißen Abend
Sonntag nach 4 Uhr
bei kleinen Preisen 0.30 bis 1.25 M.
Sonntag
7 Uhr
Der Fröschkönig
mit dem Schweizer Korbball
0.20 bis 1.- M. für jung und alt.

Kaffeehaus Jörn
Bordfest
mit Festvorstellung unter
Mithras der Herkules-
König, Bremen
sonst nachher Bühnen
am Sonntag, dem 17. Febr.
1. Preis: Freie Fahrt von
Bremen nach Helgoland
und zurück

Saal 5 Türme
Albrechtstraße 6
Hohnsteiner
Puppenspiele!
Heute Freitag:
5 Uhr: Familienvorstellung:
Kasper bei den Wäldern / Sappis
Geburtstag.
8 Uhr: für Erwachsene und Jugend:
Till Eulenspiegel / Im Hotel zur
schwarzen Kuh.
Sonntag:
3 u. 5 Uhr: Familienvorstellungen:
Kasper als Damer / Der Gasterkönig.
Sonntag:
4 Uhr: Familienvorstellung:
Kasper in China / Und am 2. Stück.
8 Uhr: für Erwachsene und Jugend:
Prinz Drosselbart / Der Teufel nahm
ein selbes Weib.
Karten: Nachh. 30 Pf., 50 Pf., 1.-, 1.50,
2.-, 3.-, 4.-, 5.-, 6.-, 7.-, 8.-, 9.-, 10.-,
11.-, 12.-, 13.-, 14.-, 15.-, 16.-, 17.-, 18.-,
19.-, 20.-, 21.-, 22.-, 23.-, 24.-, 25.-,
26.-, 27.-, 28.-, 29.-, 30.-, 31.-, 32.-,
33.-, 34.-, 35.-, 36.-, 37.-, 38.-, 39.-,
40.-, 41.-, 42.-, 43.-, 44.-, 45.-, 46.-,
47.-, 48.-, 49.-, 50.-, 51.-, 52.-, 53.-,
54.-, 55.-, 56.-, 57.-, 58.-, 59.-, 60.-,
61.-, 62.-, 63.-, 64.-, 65.-, 66.-, 67.-,
68.-, 69.-, 70.-, 71.-, 72.-, 73.-, 74.-,
75.-, 76.-, 77.-, 78.-, 79.-, 80.-, 81.-,
82.-, 83.-, 84.-, 85.-, 86.-, 87.-, 88.-,
89.-, 90.-, 91.-, 92.-, 93.-, 94.-, 95.-,
96.-, 97.-, 98.-, 99.-, 100.-

Billige
MITTELMEERFAHRTEN
Ermäßigte Fahrpreise ab RM. 165.—
Landausflüge in Antwerpen, Rotterdam, Southampton,
Lissabon, Cadix (Sevilla), Ceuta (Tetuan), Malaga
(Granada), Palma de Mallorca, Marseille, Genua
VIER BILLIGE ENGLANDREISEN
Preis ab RM. 160.— einschließlich Landaufenthalte
Fuhrerreisen nach den Kanarischen Inseln
WOERHANN-LINIE • DEUTSCHE OST-AFRIKA-LINIE
HAMBURG 8, GROSSE REICHENSTRASSE 27

Kurhaus Bad Wiltkeind
Sonabend, den 17. Februar, 8 Uhr
Tanzkränzchen
von Fri Trude Geiseler
Sonntag, den 18. Februar,
abends nachmittags **Konzert**
Gerichtsausschuss

MOST
Schokolade mit
Mandeln u. Nüssen
andelmilch 100 g Tafel 36 Pfg
Vollmilch 32 Pfg
Vollmilch mit ganzen Nüssen 32 Pfg
Milchmilch 24 Pfg
m. gehackten Nüssen

Rundfunkprogramm am Sonntagabend
Leipzig
Wellenlänge 889.4
3:30: Functio-nis
4:45: Wäuff in der Frühe.
7:15: Nachrichten und Zeit.
7:30: Frühgespräch.
7:50: Neue Sieder (Schallplatten).
8:40: Wirtschaftsnachrichten.
9:45: Zetter Wasserhand und Tages-
programm.
11:00: Werbena-drichen.
11:40: Wetter- und Schmeberichte.
12:30: Nachrichten und Zeit.
12:40: Städtische Musik.
13:15: Nachrichten (I) und Zeit.
13:25: Zur Unterhaltung (Schall-
platten).
14:00: Nachrichten (II).
14:30: Nachrichten, Börse, Wetter- und
Schmeberichte.
14:35: Meite Welt. Mit in geo-graphi-
sche Zeitfragen. Dr. G.
Praefent.
14:35: Kinderstunde.
15:15: Södenachricht. Dr. Feig
Bieder.
15:30: Agrarpolitische Umschau.
15:45: Wirtschaftsnachrichten, Wetter
und Zeit.
6:00: Unterhaltungskonzert.

Immer daran denken
das Kleinsten in der großen
Zeitung „Mitte-Deutschland“ sehr
preiswert und erfolgreich sind.
Wenden Sie im gegebenen Falle
einen Versuch.
Malerarbeit.
jeder Art, auch
Tapezieren, Billig
und sauber.
Schule,
Vergeltung. 75 Pf.
Meys's Stoffkragen
1 Dutzend 2.50 M.
Niederlage
H. Schmeberichter
Gr. Steinstraße 84

Königswusterhausen
Wellenlänge 1635
1:00: Wetterbericht für die Landwirtschaft.
5:00: Wiederholung der wichtigsten
Nachrichten.
5:15: Functio-nis.
6:30: Wiederholung des Wetter-
berichts.
Im Anschluss: Tagesgespräch.
6:35: Frühgespräch.
7:15: Wäuff gegen 7 Uhr:
Neue Nachrichten.
8:00: Sperrzeit.
8:45: Leibesübung für die Frau.
9:00: Sperrzeit.
10:00: Neue Nachrichten.
10:10: Kinder-Functio-nis für die
Grundschule: Die Schöpfungsgeschichte.
10:30: Fröhlicher Kindergarten.
11:15: Deutscher Wetterbericht.
11:30: Preis Zeitung: „Beilage
des Heft.“
11:45: Zeitfragen.
12:00: Wetterbericht. — Anschließend
Schönwetter.

Rundfunkgeräte
Vollsempfänger V. E. 301
Körner und andere genest. Mod.
auf 10 Monate Teilzahlung
Radio-Bau Steinweg 37,
5. Etage Jacobstr.

7:30: Deutsche Weltprache. Dr. Heinrich
Schwartz: „Rann Kultur or-
ganisiert werden.“
17:50: Gedächtnis in die Weite. Sieber
zur Laute.
8:10: Gegenwärtigkeiten.
18:25: Die Arriamanen — ein Versuch
deutscher Lebensgestaltung. Hans
Frobel.

Undeutsch
gedruckte
Interate
Nach einer
Reisebericht
entfaltung
braucht für
Pfeiler in
einer An-
weise, welche
un-
deutsch ge-
druckten
auftritte
enthalten
finden
Keinerlei
Erlaub
gewollt zu werden
das Reichs-
gericht ging
hierbei von der
An-
sicht aus, daß
Künsteigen, welche
man einer Zeit-
ung zu-
sendet,
deutsch
genannt
sein müssen.
12:10: Felerfunde: Joh. Brahms
und das Volkslied.
Anschließend: Wiederholung des
Wetterberichtes.
12:55: Zeitfragen der Deutschen
Seewarte
13:00: Sperrzeit.
13:45: Neue Nachrichten.
14:00: Mittagskonzert.
15:00: Wetter- und Börsenberichte.
15:15: Deutsche Männer sprechen zur
Jugend: Der Weltumsegler Kapitän
Kirkby.
15:45: Wirtschaftliche Wochenchau.
Eipl-Raum: Karl Emil Weis.
16:00: Nachmittagskonzert.
17:00: Sportwochenchau. Sprecher:
Gustav Schäfer.
17:20: Musikalische Kleinbahn.
18:00: Das Gedicht.
Anschließend: Der deutsche Ge-
bank. Der erste Sieg germani-
schen Freiheitskriegen. Hans
Schelb.
18:20: Zur Unterhaltung: Jochen-
caballat mit Fred Brüger.
18:50: Glockengelaute von der Zo-
malstraße zu Leipzig
19:00: Reichsfunktion: Stunde der
Nation: „Neuere deutsche Kom-
positionen.“
20:00: Kernspruch.
Anschließend: Wetterbericht und
Nachrichten des Stadt. Dienstes.
20:10: Aus der Deutschen Arbeits-
front.
20:30: „Röhmische“ Bergelotte
„Mär.“ Ein lustiges Gedicht von
Werner Kottwitz.
21:00: Veronaball des fünfjährigen
Jernanis der Staatsoper.
22:00: Wetter-, Tages- und Sport-
nachrichten.
22:25: Gau, ein Volkssport im neuen
Reich.
22:40: Deutscher Wetterbericht.
23:00: Fortsetzung des Opernballtes.

Heinze - Zigarren
ab heute nach Verlegung und
Wiedereröffnung
des Zweiggeschäftes
Leipziger Str. 96 (Ecke Ulrichstr.)

Ein zuirledener Möblierer!
Preiswerte ruhige
Zimmerei in an-
nehmer Wohngegend
findet man durch eine
„Kleine“
in der
Saale-Zeitung

Leinen- und Baumwollwaren

Hemdentuch solide Gebrauchsqualität, ca. 81 cm breit	0.29
Wäscheball für vier Unterwäsche, viele schöne Pastellfarben, ca. 80 cm breit	0.39
Rein-Mako ca. 80 cm breit, schöne, leinwand. Ware für eleg. Leibwäsche Meter	0.39
Ola-Wäscheuch aus Fällappretur, ca. 80 cm breit, unsere empfehlenswerte Hausmarke	0.42
Hausuch-Bettflaken unsere erprobte Erlöse-Qualität in allem höchst verlässlich, Mitte u. Hochsaison, ca. 140/225	1.95
Bettbezüge mit Kissen, kräftiger Wäschestoff	2.95
Linon-Bettbezüge mit 1 glatten und 1 bestickten Kissen	3.90
Stangenleinen-Bettbezüge mit 2 Kissen, gute Gebrauchsware	4.95
Damast-Bettbezüge mit 2 Kissen, schöne, moderne Muster	6.25

Gardinen

Faltenstores auf gemust. Grundstoff, mit 2 Filettimitat Einsätz, Stufenverzerung u. Fransensabschlüß, ca. 200 cm hoch Meter	1.25
Marquisele der neuesten Gardinenstoff in sparter Ausstattung u. herrlichen Farben, ca. 150 cm breit	1.45
Künstler-Gardinen deutscher Filettüll, neue Muster, Querbehang, mit Fransensabschlüß	4.90
Faltenstores aus kräftige, Gittertüll, mit schwerer Filetdurchzug-Arbeit, ca. 225 cm hoch	5.90

Handarbeiten

Garnitur Gitter-Rose vorgeschneidet auf gutem, weissen Hauswuch

Ovale Decken ca. 45x75	0.65
Kaffeewärmer steilig	0.65
Kissen ca. 42x60	0.95
Mitteldecken ca. 80x80	1.15
Tischdecken ca. 130 rund	2.75
Tischdecken ca. 130x160	2.95

Korsetts aus gebüml. Jacquard, mit eingesezten Gummitüren und schritt-gummii Stück

Burorokittel für Damen, weiß Linon, Wickelform, gute Verarbeitung, Gr. 42-46 St.

Neuartiger Kragen hochgesch. Motartipe, m. reich Z u nicht u. Uäknöpfchen, in weiß St.

Bubikragen entzück., u. Mitterpe, der ringum u. Fall, gezeugt ist, Vorderseite mit moderner Köhlerchen, i. weiß u. champagne Stück

Wir bringen
das Gute,
Preiswerte
das alle brauchen!
KARSTADT

Halle (Saale) // Gr. Ulrichstraße 59/61

Das
den
jeder
müht
in
Ordnung
Doch
zu
nische
dig
findi
Tut
alle
nie
zur
werden
Guten
her
gründen
den
nach
hält
und
liche
Do
in
Defah
Du
Die
aber
ihre
Dünen
sich
die
Cult
von
den
Fels
Hindur
"Milo
at
für
aus
wahr?"
Es
mit
ob
er
fä
"Das
ist
und
lieb
braun
er
graben
er
Weizen
an
ein
und
gehört
die
Ein
Frenz
renn
den
Farr
der
ein
Schwein
u.
Ganz
ange
heit
ein
S
ein
Rorn
ein
Rario
Das
ist
mal
aus
Es
war
Tag,
was
Frage
und
nach
geb
den



nicht jemals der Schelm im Dorf gemelten wär! Der Ragen Bleiboben an die Schandne Band und die durch das Dorf laufen tief in der Nacht...

Es kam der Arzt und sah den Jungen an, wie er mit seinen bürren Schultern hin und her schwang...

Aber im Nachhinein ist heute ein Mann, ein großer, jugender Mann, der zu nichts ist...

Kreuzworträstel grid with numbers 1-20 and some letters filled in.

- Wannergrett: 1. Pferd; 2. Steinkohlenprodukt; 3. Urkunde; 7. Wadon; in Wälden; 9. Verbindungsmittel; 11. Panzerkitt; 12. Fort; 15. Rechenhilf; der Elster; 17. Braumittel; 18. Wadengeißel; 19. Schenkel; 20. wissenschaftliche Beruf; 20. Wasserrohr.

„Versicherung, Baronin! Heute sind die Herrschaften bei mir. Ihr Herr Gemahl und Frau Schmeiter haben mit schon angefragt, der Doktor natürlich auch.“

Zerschmetterte Atome

Gold aus drei ... vorläufig nur im Film! / Die Wissenschaft ist noch nicht so weit / Mit 2 Millionen Volt gegen Bakterien

Zweifelslos liegt in dem Drange des fieselen Knaben, sein Spielzeug auseinanderzunehmen, um dem Geheimnis seiner Bewegung an die Spur zu kommen...

Die heitere Eche

Ruch Askulap lacht

Sie kleines Mißverständnis. Sanftmütige Franke bewacht sich gründlich vor in streng wissenschaftlichen Aufträgen...

Der empirte Patient.

Frederix (1819-1888), der bedeutende Anatom und feinerste Gelehrte in Breslau, erachtete es für einen armen polnischen Stübner...

mit den schnellsten Geschlossen, die die Natur erschaffen sollen, sehr wichtige biologische Stoffe erzielen kann.

Einfacher hat sich die biologischen Stoffe zu machen, die von ihr auszuwickeln werden. Eine einzelne Entladung mit voller Intensität bei 2 1/2 Millionen Volt...

Die weiteren Versuche, die nach dem mit ersten Resultaten der Medizin vorzunehmen werden, werden sich zunächst auf die gezielte Fokussierung der Strahlung beziehen.

Trotz diesen Vorarbeiten, die der ernährte und vorläufige Forscher machen muß, um nicht zu enttäuschen, sollte man doch das Erreichte nicht zu gering einschätzen.

Der Kreis Abrecht Dürers

In Bologna wurde eines Tages an Ehren Abrecht Dürers ein aroches Galimatias gelesen, zu dem viele Gäste zu sehen waren.

„Ehehen, der Garten unten hatte es ihr angetan. In dem in schwedischem Geschmack eingerichteten Zylinder war ein kaltes Büttel aufgestellt.“

„Eine kleine Note für die Ihre Besticht. „Meine Bilder“ hinterste sie halblaut, und ihre Hand hüfte sich immer auf die Spitze des großen Schreibstiftes.“

monoton, tonlos. Man führt oberhalb dem Gießhaus, der das Band erhaschen kann, nach süß bis ins Auerloch die Hoffmannsstraße, die diesem Land seinen Namen aufgedrückt hat.

Bedeutung des Wohnungsbaues

5 v. H. mehr Wohnungen wurden erbaut als im Jahre 1932.

Neben der Aufschwung, den die Bautätigkeit im Deutschen Reich...

Auf keinen Fall Lohnsenkung.

Mittlung des Treuhänders der Arbeit.

Waldarbeiterfrage auf dem Eisfeld.

Nach dem Bericht des Arbeitsamtes...

Kommerzienrat Voh Präsident des Bauhandwerks.

In der konstituierenden Versammlung...

Milano und Sintiarter Lebensversicherungsanstalt.

Bei der Milano wurden im Dezember...

Berein Deutsche Eisenwerke.

Letzte Mindestpreise für Gußwaren fest.

Wasserstände.

Table with columns for location (W., F., Elbe) and water level (W.P.).

Geschichte des Vereins geleitet worden sei.

„Verpachtung“ an der Leipziger Welle.

In Verbindung mit der Verpachtung...

Halleische Pfännerchaft AG.

nimmt die seit 3 Jahren stillgelegte Glasfabrik Senftenberg wieder in Betrieb.

Der Kampf, der im Senftenberger Industriegebiet...

Halleische Salzwerte AG. in Schlettau.

Wie man hört, läßt sich zur Zeit noch nicht übersehen...

Anna Perleth gestorben.

Im Alter von 77 Jahren ist der scheidende Präsidiumsrat...

Sperrung des Landantriebs für Wagdenburg.

Der Oberpräsident der Provinz Sachsen hat angeordnet...

Zu hohe Preise für nichtig erklärt.

Der Disziplinar-Regierungspräsident hat im Kampf gegen unerschwerliche Preisfestsetzungen...

Wer Darlehen für Erbsätze ablehnt, labort.

Der Kreisbauernführer Schickert in Neustadt a. O. erklärt eine Bekanntmachung...

Milchden Rufus H. Hoff.

Wie wir hören, war das Geschäft in dem am 31. Dezember 1933 beendeten Geschäftsjahr 1933...

Die neue Edelmetalle.

Die tschechische Regierung unterbreitet dem Abgeordnetenhaus einen Gesetzentwurf...

Zweifelhafte Buttermärkte.

In der Neuordnung der Buttermärkte ist ein festes Einheitsmaß...

Die allgemeine Stimmung war infolgedessen unübersichtlicher.

Das deutsche-banische Geschäft hat in der letzten Zeit...

Waldarbeiterfrage auf Eisfeld.

Eine Forderung der Hochschifferei „Nordhorn“ Akt.-Ges. in Fernmünde...

Getreide- und Warenmärkte.

Berliner Getreide-Großmarkt.

Berlin, 15. Februar. Der Verlauf des Getreidemarktes war nicht ganz einheitlich.

Warenmärkte.

Table with columns for commodity (Weizen, Roggen, Gerste) and price.

Berlin, 15. Februar. Getreidegroßmarkt.

(Amtl. Notierungen). Getreide- und Oslasten in RM für 1000...

Table with columns for grain type (Weizen, Roggen) and price.

Berlin, 15. Februar. Eisenpreise.

Festgestellt von der amtlichen Eisenpreis-Kommission.

Table with columns for iron type (Bridl Eisen) and price.



Schwan

von Liebeth viel
erprobt,
wird von Liebeth
so gelobt.
Was an Schwan
mir so gefällt?
Schwan spart
Arbeit, Zeit und
Geld!

Zum Einmachen, Wölchen, Schauern, Schrubben,
Doket 24 Pfennig, Doppelpaket nur 44 Pfennig.

Meine Verlobung
mit Herrn
Walter Ebertus
Delitz a. Berge, erkläre ich hiermit
für **aufgehoben**.
Frieda Friedrich.

Biegle
Kleider
Anzüge
Pullover
Westen
Hosen usw.
Fabrikniederlage bei
H. Schnee Nachf.
Gr. Steinstraße 64

Gekochte Schinken **100 Pf.**
Röhmer 1 Pfund . **74 Pf.**
Kalbfleisch
ohne Knochen
Nierenbraten
Kalbsfricassee
Schälrippe **68 Pf.**
Kaffler Kamm **74 Pf.**
Pökel-Kamm **58 Pf.**
Prima Eisbein **58 Pf.**
Frischer Gulasch **54 Pf.**
A. Knäusel Butter, Wurst,
Fleischwaren.

Dauerwellen
billigste Preise
Zopf-Siebert, nur Leipziger Straße 33
Leupin-Creme
und Seife
vorzügliche Hauptflieger-
marken, seit Jahren be-
währt.
Flechte
Hautjucken
Ausschlag, Wundsein
usw.
Adle-Drog. A. Stein-
bach, Königstraße 14,
Drogan- u. Photohaus
Gökar Balle 19,
Leipziger Str. 63.
Drog. G. Orawild facht
Görsstraße 21.
Med.-Drog. H. Sütz hauf
Gr. Steinstr. 33 u.
Sühweg 46/47.

Kirchliche Nachrichten

für den Sonntag Jubilate, den 18. Februar 1934.
Die Kollekte ist bestimmt für den Evangelischen Bund
in Halle (Saale), Albrechtstraße 38.
Vorträge: Abendmahl (A), Bibelstunde (B), Kinder-
gottesdienst (K).
II. 2. Februar: 10 Freie, 18 Wlfr. Hanf, 11% (A)
in der Kirche und im Reformationsmuseum; Don-
nerstag 20 Gemeindevorversammlung und Deutscher
Menschenfreund (Garten) in der Aula des Reformati-
onismus; die (B) im Reformationsmuseum (Hf. Kasse) fällt aus; Freitag 20 Evangelischer Mens-
chenfreund (Garten) in der Aula des Reformati-
onismus.
St. Ulrich: 10 Schül., 11% (A), Kirche, Janine,
11% (A) Martinlied, Schül., 18 Janine, 20 Luther-
denkmalfeier des Evangel. Bundes, Gottesd. Schül.
Kriegstag: Mittwoch 20 Wandergottesdienst, Schül.,
(K); Freitag 20 (A) St. Martinlied, 1. Ziehe.
St. Ulrich-Dt.: 10 Janine, 11% (A) Ruhmer.
St. Marien: 10 Marienlied, 11% (A) deutsche, 17
Ker. (K), 20 Weib. vom Putten-Kampfbund;
Dienstag 20 (K) Keller im Sitzungszimmer; Freitag 20
Frauenhilfe im Gemeindehaus St. Georgen; Sonn-
abend 20 Kirchenchorprobe Schmelzer, 16. II.
Spendeliste: 10 Kerker.
Dom: (Reformierte Gemeinde) 10 Gabriel, 18
Vind; Dienstag 20 Bibl. Weibchen, der Mittelstadt
im Gemeindehaus, Saal; Mittwoch 20 Wallonsandacht
im Gemeindehaus, Saal.
Waldenkapelle: (Morsburg) 11% (A) für
Univeritätsangehörige D. Eger.
Lehrerhaus: Sonntag 20 Weibchenliedband.
Tippel: Sonntag 10 Gottesdienst, 11% (A); Montag
20 bibl. Arbeitsgemeinschaft, Breite Str. 29; Mitt-
woch 20 II. Wallonsandacht, Gabriel (A); Donnerstag
20 Kirchenchor, Gemeindehaus; Freitag 20 Frauen-
hilfe Zaur. II, Breite Str. 29.
Stephanus: 10 Weinold, 11% (A) Soppe, 18 Soppe;
Mittwoch 15 Wallons-Kalender, Gemeindehaus;
Mittwoch 20 Kirchenchor, Gemeindehaus; Donner-
stag 20 II. Wallonsandacht, Soppe.
St. Georgen: 10 Hellmann (Stadtmusik), Solage-
fänge von St. B. Brand, 17, 17, 17, 17, 17 (A) in
der Kirche, Hener, 11% (A) in der Kapelle, Hellmann;
Montag 20 (A) Hener; Mittwoch 20 Wallonsunter-
dienst, Waldhof; Donnerstag 20 Konfirmandenunter-
richt, für Erwachsene, Waldhof; Donnerstag 16 W-
kettstunde im Pfarrhaus Mittelwache 7; Freitag 20
Mutterstunde im Pfarrhaus Mittelwache 7.
St. Georgen: 10 Gille; 11% (A) Gille; Mittwoch
20 Frauenhilfe; Donnerstag 20 (A).
Nieder-Ziff: 10 Gottesdienst.
Pauluskirche: 10 Strafanstaltschorer Chor, 11%
(A), 17 Schül.; Montag 20 Frauenhilfe (Waldhof);
Mittwoch 20, 2 Wallonsandacht; Donnerstag
16 Wallonsarbeitsstunde.
Dionysiuskirche: 10 Kirche; Mittwoch: 1. Wallons-
andacht, Hener.
St. Johannes: 10 Seme (Hofbad), 1/2 Mantel (A),
13 Semejus (A), 18 Koenneke; Mittwoch 20
Wallhof (Wallonsandacht).
Sutterstraße: 10 Koenneke, 1/2 Koenneke; Mitt-
woch 20 I. Wallonsandacht, Koenneke.
Leuthart: 1/2 (A) Schmidt.
Ev. luth. Gem. Waldenkapelle (Morsburg):
10 Uhr Predigt, St. Braumann.
Petruskirche: 10 Dörmann, 11% (A) Dörmann;
Mittwoch 20 Wallonsandacht.
St. Marien: 10 Zeiger, 11% (A) Zeiger; Dienst-
tag 20 Frauenhilfe; Mittwoch 18 Wandergottesdienst,
Hofstr.; Donnerstag 20 (A), 21 Horbertina.
Französische Siedlungen: 9 (A); jeden Sonntag 19
Ebenbüchsenband.
Dienst: 10 Gottesdienst, 1/21 (A).
Ammerdorfer Kirche: 10 Gottesdienst, 11 (A).
Beifener Kirche: 9 Gottesdienst, 11 (A); Montag 17
Hilfsorganisation für Kinder, 20 für Erwachsene im
Hilf. Ammerdorf.
Gutenberg: 9 Gottesdienst.
Geben: 11 Gottesdienst.
Petersberg: 1/21 Gottesdienst.
Hardenberg: 10 Wandergottesdienst, Krammich, 11 (A).
Krammich: Mittwoch Wallonsarbeitsstunde.
Kleinberg: 10 Gottesdienst P. I. M. Waude; anstf.
(A).
Körmlich: 9 Gottesdienst, 1/21 (A), 20 Hilfsvorführung
im Sommerdenkmal.
Söllberg: Rein Gottesdienst.
Sieritzdorf: 11.50 Gottesdienst Pf. Lehmeier; Don-
nerstag 18 Wallonsandacht Pf. Lehmeier.
Wagdorf: 8.30 Gottesdienst, Pf. Lehmeier.
Waldhof: Rein Gottesdienst.
Zander: 10 Gottesdienst Pf. Lehmeier; Freitag
18 Wallonsandacht Pf. Lehmeier.

Gummi-Bänder
Fahrrad-Mäntel, Schläuche
Spezialist



Gummi-Reifen
Mäntel, Schläuche für Fahrräder und
Motorräder, Einzelräder, alle Einzel-
teile, Fahrrad- u. Motorrad-Beleuchtung.
Vorstehenden Einlauf
beim Spezialisten
Gummi-Bänder
Gr. Steinstraße — Brüderstraße

Warum denn weinen
wenn man auseinandergeht? Jedes
junges Mädchen und jede Unstocher
will einmal heiraten...
Man sucht durch die Kleinanzeige
in der Saale-Zeitung eine neue
Stütze und ist schnell gefunden, denn
die S.-Z. vermittelt erfahrungs-
gemäß hervorragende Kräfte.
Rechtsberatung in Zivil- u. Strafsachen
Auskunft kostenlos. Ermittlung u.
Beobachtung. Gr. Klausstr. 40, II.



Dauer-Strumpf Sedifil

Wir haben f. Halle den Allein-
verkauf der Damenstrumpfes
Sedifil
Er ist von größtmöglicher
Haltbarkeit!

Sedifil

Ist ein hochwertiger Wasch-
kunstseidenstrumpf mit Flor
plattiert. In Modefarben vor-
rätig. Er zeichnet sich durch
besondere Feinheit aus und
ist mit verstärktem Zehea-,
Sohlen- und Spitzen-Schutz
und 4facher Ferse versehen

Wir geben Ersatz
für diesen Strumpf, falls sich
innerhalb 14 Tagen Schäden
zeigen, die durch natürliche
Abnutzung entstanden sind

Paar
Mark
1.95

HUTH
HALLE

August Thurm
Großschlächtere!
Reilsir. 10 Rut 26507
empfiehlt seine erstklassigen, ausgewaschen
Fleisch- u. Wurstwaren
Täglich frisch die beliebten warmen
Würstchen.

VEREINS NACHRICHTEN
Vaterländischer Verein Halle. Der für heute
vorbelebte Vortrag fällt aus. Herr Winter
spricht dafür am Mittwoch d. 21. Febr.
1934, 20 Uhr im „Reumattigungs-
haus“.
Mitteilungen der N.S.D.A.P.
Vollzugsgruppen! Am Dienstag, 20. Febr., 20 Uhr
findet im Reichshof, Burgstraße, eine Winterhilfs-
veranstaltung des Stadtverbandes für Arbeitslosen-
gemeinlich mit der Kreisleitung der N.S.D.A.P.
statt. Die beim Einzelverkauf für Arbeitslosen ge-
schlossenen Zure- und Vorvereine bringen ihre
Spenden zur Verfügung. Die Gesamteinnahme aus-
gibt den Winterhilfsverles. Es ist Pflicht eines
jeden Volksgenossen, zu dieser Veranstaltung zu er-
scheinen. Karten im Vorverkauf bei der Kreisleitung
der N.S.D.A.P., Güldenstr. 1, Dr. Hannes Jauchaus,
Leipziger Straße, Reichsbüro Norder Zurt, Markt-
platz, „Reichshof“, Burgstraße, sowie bei allen Winter-
hilfsgruppen.
Kreisgruppe Thielensplatz. Unsere Monatsverlam-
nung findet heute, 20 Uhr, im unteren Saal des
„Reichshofes“, verbunden mit der Vorbereitung
einer Gime, statt. Ergeben ist Pflicht.
Kreisgruppe Neumarkt. Heute findet im „Reu-
mattigungshaus“ unsere Kreisgruppenverlam-
nung verbunden mit einem Winterhilfsverortrag statt. Mehrere
Kandessprechere: Hr. Karowitz.
Kreisgruppe Steiner. Die Pflichtmitglieder Ver-
lamnung der Kreisgruppe findet heute im „Vier-
haus Engelhardt“, 20.15 Uhr, statt. Es spricht Hr.
Schubert über Verrückungsrechte und Nationalsozia-
lismus.
Kreisgruppe Büttelich. Heute, 20 Uhr, in der
„Reichshof-„Saal“ Film-Vorstellung. Geleitet
werden die Filme: „Hinterberg“ und „Sapparatella
Salle“. Die Hilfsvorstellungen werden durch musi-
kalische Darbietungen umrahmt. Die Teilnahme für
familiäre Angehörige und Gäste kosten-
los eingeführt worden. Karten bei den pol. Vertretern.
Kreisgruppe Trotha. Heute, 20 Uhr, findet im
Reichshof, „Reichshof“ unsere Kreisgruppenver-
sammlung statt. Es spricht Kreisgruppenleiter
Hr. Dr. Winter. Es werden von Herrn Winter und Hr.
Winter, das bei den Pflichterfüllungen. Es wird
darüber hingewiesen, daß ein zweimaliges unentfem-
liges Fehlen den Ausschluß aus der Partei zur
Folge haben kann.
N.S. Kreisgruppe Verlorung. Heute, 20 Uhr,
findet im Reichshof, „Saal“ im kleinen Saal
eine Bezirksverlamnung des Bezirks 8 (Kreisgruppe
„Leipziger“ und Kreisgruppe Thielensplatz) statt. In
der alle Kameraden und Kameradenfrauen dieses Be-
zirkes erscheinen müssen.



Opfert

für Deutschlands
Glanz, die deutsche
Familie!

Geldspende für das Winterhilfswerk sind
einzu zahlen auf
Postfach-Konto: Leipzig 477 07 C. 3.
Dohna-Verlag, N.S.D.A.P., Kreis-
leitung Halle-Stadt.
Bank-Konto: Mitteldeutsche Landesbank,
Halle-Z., Konto Winterhilfswerk, C.
3. Dohna-Verlag N.S.D.A.P., Kreis-
leitung Halle-Stadt und sämtliche
anderen Banken und Sparkassen.

KUNSTGEGENSTÄNDE
An- und Verkauf von
antiken Möbeln, Gemälden
usw. tätigen Sie vordell-
haft durch eine kleine
Anzeige in der
SAALE-ZEITUNG

**Eine spannende
Geschichte**
Einen guten Roman
Kleine Erzählungen
Neues aus aller Welt
Serienerzählungen
All das bringt die Saale-
Zeitung neben dem, was in
einer Zeitung stehen muß:
Neueste Nachrichten
Lokale Berichterstattung
Handel und Politik usw.
Gibt es noch eine Zeitung,
die so sehr für Ihre Informa-
tion u. Unterhaltung sorgt?
Lesen Sie deshalb die
**Mitteldeutsches
Saale-Zeitung**
Halles älteste
nationale Zeitung

**Kleine Anzeigen
sind Zeitparner!**